

## öffentliche Sitzung

Federführend: A 12 Amt für Rat und Verfassung	AZ: Berichtersteller/-in: Herr Kahlen
Beratungsfolge: Datum            Gremium 21.03.2023    Hauptausschuss	
<b>Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 26 nach § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW; hier: Dienstreise zur 88. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Köln des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen am 20.03.2023 in Rheinbach</b>	

### Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung Nr. 26 einer Dienstreise von Frau Stadtverordneten Janine Ivančić, GRÜNE-Fraktion, am 20.03.2023 nach Rheinbach.

**Darstellung der Sachlage:**

Siehe Anlage 1 Dringlichkeitsentscheidung Nr. 26

**Darstellung der Rechtslage:**

Siehe Anlage 1 Dringlichkeitsentscheidung Nr. 26

**Darstellung der finanziellen Auswirkungen:**

Siehe Anlage 1 Dringlichkeitsentscheidung Nr. 26

**Darstellung der ökologischen und sozialen Auswirkungen:**

Entfällt.

**Anlage/n:**

- Dringlichkeitsentscheidung Nr. 26

gez. Sonders  
Bürgermeister

Erster Beigeordneter

Kämmerer

Referat Jugend, Schulen und Sport

Kaufmännischer Betriebsleiter ETD

Technische Betriebsleiterin ETD

Rechnungsprüfungsamt

## **Dringlichkeitsentscheidung Nr. 26**

Im Wege des § 60 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) fasst der Bürgermeister zusammen mit einem Ratsmitglied, das Mitglied des Hauptausschusses des Rates der Stadt Alsdorf ist, folgenden Beschluss für den Hauptausschuss des Rates der Stadt Alsdorf:

### **Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Alsdorf genehmigt die nachfolgend aufgeführte Dienstreise:**

Ziel der Dienstreise:	Villeneuver Straße 5, 53359 Rheinbach
Zeitpunkt der Veranstaltung:	Montag, 20.03.2023 ca. 10.00 Uhr - ca. 13.15 Uhr
Zweck der Dienstreise:	88. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Köln des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
Teilnehmer/innen:	Frau Stadtverordnete Janine Ivančić

Die Einladung zur Veranstaltung ist als Anlage beigefügt.

#### Darstellung der Rechtslage:

Gem. § 9 Abs. 6 Satz 2 der Hauptsatzung der Stadt Alsdorf vom 04.10.1999 in der derzeit geltenden Fassung bedürfen Dienstreisen von Stadtverordneten, sachkundigen Bürger/innen sowie sachkundigen Einwohner/innen sowie sonstiger vom Rat der Stadt zu ehrenamtlicher Tätigkeit berufenen Personen der Genehmigung des Hauptausschusses. Ist die Einberufung eines Ausschusses, dem eine Angelegenheit zur Entscheidung übertragen ist, nicht rechtzeitig möglich, kann der Bürgermeister mit dem Ausschussvorsitzenden oder einem anderen dem Ausschuss angehörenden Ratsmitglied entscheiden (§ 60 Abs. 2 GO NRW).

#### Begründung der Dringlichkeit:

Da die nächste Sitzung des Hauptausschusses erst für den 21.03.2023 terminiert ist, ist eine Dringlichkeitsentscheidung erforderlich.

#### Darstellung der finanziellen Auswirkungen:

Gem. § 9 Abs. 6 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Alsdorf vom 04.10.1999 in der derzeit geltenden Fassung erhalten Stadtverordnete, sachkundige Bürger/innen, sachkundige Einwohner/innen und sonstige vom Rat der Stadt zu ehrenamtlicher Tätigkeit berufene Personen bei genehmigten Dienstreisen Reisekostenvergütungen nach Maßgabe der EntschVO.

Diese Dringlichkeitsentscheidung ist dem Hauptausschuss des Rates der Stadt Alsdorf in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.

gez. Sonders  
Bürgermeister

gez. Friedhelm Krämer  
Mitglied des Hauptausschusses



Städte- und Gemeindebund  
Nordrhein-Westfalen

Der Vorsitzende

Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Köln

An die Mitglieder des  
Städte- und Gemeindebundes  
Nordrhein-Westfalen  
im Regierungsbezirk Köln

Postfach 10 39 52-40030 Düsseldorf  
Kaiserswerther Straße 199-201  
40474 Düsseldorf

Telefon 0211-4587-1

Telefax 0211-4587-287

E-Mail: info@kommunen.nrw

pers. E-Mail: CarlGeorg.Mueller@kommunen.nrw

Internet: www.kommunen.nrw

Aktenzeichen: G.4.3.1-011/002

Ansprechpartner: Hauptreferent Müller

Durchwahl 0211-4587-255

3. Februar 2023

## 88. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Köln am 20.03.2023

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zur nächsten Tagung der Arbeitsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen für den Regierungsbezirk Köln ein.

Die Tagung findet statt am

**Montag, dem 20.03.2023,**

**- 10.00 Uhr -**

**in der Stadthalle Rheinbach,  
Villeneuver Straße 5,  
53359 Rheinbach.**

Informationen zu Anreise und Parkmöglichkeiten sind als Anlage beigefügt.

**Berücksichtigen Sie bitte, dass die Einladungen zu den AG-Sitzungen nicht mehr separat per Post versendet werden. Bitte leiten Sie daher Kopien dieser Einladung nebst Anlagen möglichst umgehend an alle im Rat vertretenen Fraktionen, die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger sowie gegebenenfalls die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner weiter, damit auch die ehrenamtlich im kommunalpolitischen Bereich Engagierten an diesem Informationsaustausch teilnehmen können.**

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

### **1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft**

*Bürgermeister Jürgen Frantzen, Landgemeinde Titz*

### **2. Grußwort des gastgebenden Bürgermeisters**

*Bürgermeister Ludger Banken, Stadt Rheinbach*

### 3. Beitrag des MHKBD zu kommunalrelevanten Themen

*Ministerin Ina Scharrenbach, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen*

### 4. Grußwort des Regierungspräsidenten

*Regierungspräsident Dr. Thomas Wilk, Bezirksregierung Köln*

### 5. Verabschiedung von Bürgermeister a. D. Stefan Raetz (vormals Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft)

*Bürgermeister Jürgen Frantzen, Landgemeinde Titz*

### 6. Bericht aus Düsseldorf

*Hauptgeschäftsführer Christof Sommer, StGB NRW*

### 7. Vortrag der Kommunal Agentur zu ihrem Angebot

*Geschäftsführer Dr. Ralf Togler, Kommunal Agentur NRW*

Nach den Vorträgen besteht jeweils die Möglichkeit zur Aussprache.

Die Tagung soll gegen 13.15 Uhr beendet sein.

In seinem aktuellen Bericht aus Düsseldorf erläutert Hauptgeschäftsführer Christof Sommer die aktuelle Entwicklung unterschiedlicher kommunalrelevanter Themen von wesentlicher Bedeutung. Dazu gehören in der Regel insbesondere - aber nicht ausschließlich - Flucht und Unterbringung, Gemeindeverfassung und Digitalisierung, Bauen und Vergabe, kommunale Infrastruktur und Finanzen sowie Schule und KiTa. Der Zuschnitt des Beitrags wird so weit wie möglich dem jeweiligen tagespolitischen Geschehen angepasst.

Für die Vorbesprechungen der politischen Gruppierungen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Freie Wählergemeinschaft) stehen vor Beginn der Tagung **ab 9.15 Uhr** entsprechend ausgeschilderte Räumlichkeiten zur Verfügung:

- Vorbesprechung CDU: im Hauptsaal der Stadthalle
- Vorbesprechung SPD: separater Bereich innerhalb der Stadthalle
- Vorbesprechung Bündnis 90/Die Grünen: separater Bereich innerhalb der Stadthalle
- Vorbesprechung FDP: in der Glasfachscheule in unmittelbarer Nähe der Stadthalle (Weg ausgeschildert)
- Vorbesprechung freie Wählergemeinschaft: in der Glasfachscheule in unmittelbarer Nähe der Stadthalle (Weg ausgeschildert)

Zur Gewährleistung eines reibungslosen organisatorischen Tagungsablaufs bitten wir Sie, mit der [Online-Anmeldung](#) (abrufbar im StGB NRW-Internetangebot unter Fachgremien > Bezirks-AG > AG Köln > [88. Sitzung](#)) anzugeben, mit wie vielen Personen Sie an der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft teilnehmen werden.

Ich wünsche schon jetzt eine gute Anreise und hoffe auf einen erfolgreichen Verlauf der Tagung.

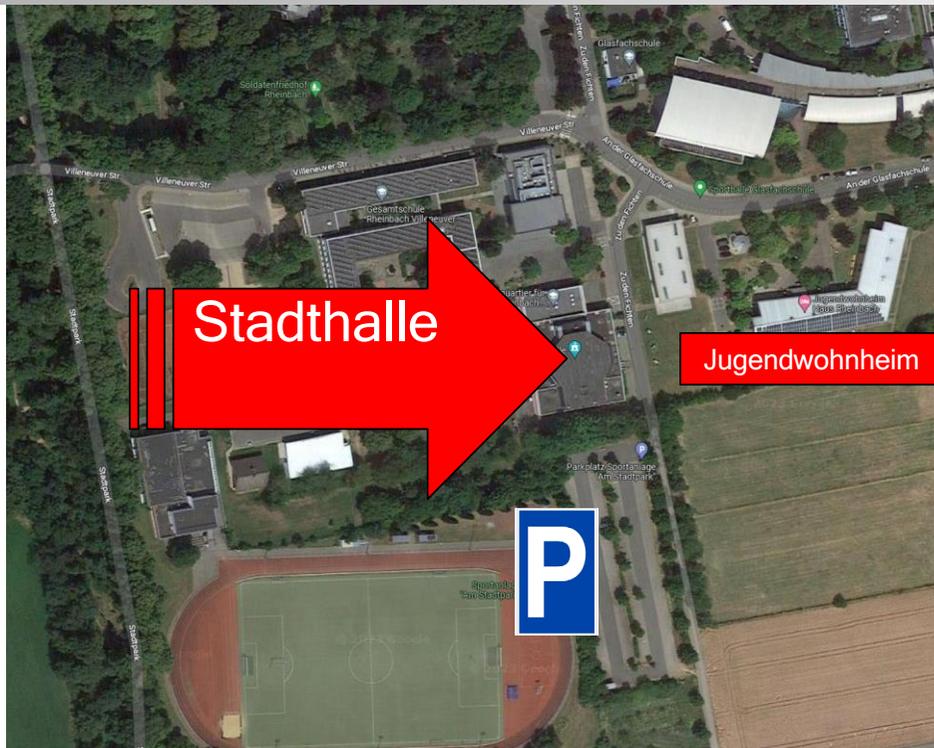
Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Jürgen Frantzen

**Anlage**

Stadthalle Rheinbach  
Villeneuver Straße 5  
53359 Rheinbach

Städte- und Gemeindebund  
Nordrhein-Westfalen



**Anfahrt OPNV:** RB23 - Bahnhof Rheinbach Römerkanal.  
Weiter um 8:45 Uhr mit [Linie 813](#) bis Ebereschenweg (8:51 Uhr).  
Von dort zu Fuß auf der Straße „Zu den Fichten“ ca. 200 zurück  
zur Stadthalle.

**Anfahrt Pkw:** A61 AS 28 Rheinbach  
von dort rechts (von Norden kommend) bzw.  
links (von Süden kommend) auf B266 bis zum  
Kreisell, dort 1. Ausfahrt bis zum nächsten  
Kreisell, dort 3. Ausfahrt (Koblenzer Straße) bis  
zur nächsten Straße auf der linken Seite, dort  
links in „An der Glasfachschule“, diese bis zum  
Ende durchfahren und an der Stadthalle in die  
Straße „Zu den Fichten“ bis zum Parkplatz  
Sportanlage „Am Stadtpark“